CDU Fraktion Niedersachsen

Landtagspost

Birgit Butter
Januar 2024

Rückblick

Thema des Monats

Klare Kante gegen die AfD

„Wenn Vertreter einer Partei, die in Bundes- und Landtag, in Kreistagen und Stadträten vertreten ist, auf einem geheimen Netzwerktreffen gemeinsam mit Rechtsextremisten rassistisches Gedankengut verbreiten, erfüllt mich das nicht nur mit Entsetzen, sondern mit großer Sorge. Durch konspirative Treffen, auf denen menschenverachtende Ideologien propagiert werden, wird unsere freiheitliche Demokratie unterwandert und ausgehöhlt. (...) Illegale und ungesteuerte Migration ist eine brennende Frage, auf die wir politisch und demokratisch Antworten finden müssen.

Die Antwort der AfD, Menschen nach rassistischen Kriterien auszusortieren, ist menschenverachtend und erinnert an Methoden, die in der dunkelsten Zeit der Deutschen Geschichte angewandt wurden. Demokratie muss wehrhaft sein. Heute mehr denn je!“
Birgit Butter, Stader Tageblatt 13.01.2024

Klare Kante gegen die AfD

Abschiebung: Partei und Kreistagsfraktion der CDU grenzen sich ab - Parallelen zum Aufstieg der NSDAP

VON KARSTEN WISSER

Landkreis. NS-Jargon und erschreckende historische Parallelen: Die Kreis-CDU warnt davor, aus Politikverdrossenheit die AfD zu wählen und grenzt sich von der Werteunion ab. Aber: Sie warnt auch davor, reale Probleme nicht mehr ansprechen zu dürfen.

„Ich habe in 31 Jahren als Kreistagsabgeordneter alle gesehen, die für die NPD und die Republikaner gewählt waren. Das war jetzt unter Beteiligung eines Mitglieds des Kreistags öffentlich geworden ist, hat eine ganz andere Qualität“, sagt Helmut Dammann-Tamke, Vorsitzender der Stader CDU-Kreistagsfraktion. „Der Kreisvorsitzende der AfD mag zwar durch eine demokratische Wahl in den Kreistag gekommen sein, aber für mich ist er kein Demokrat.“ Seine Äußerungen gegenüber dem TAGEBLATT belegten, dass er „sein politisches Koordinatenkreuz nicht ansatzweise auf der Basis des Grundgesetzes ausgerichtet hat“.

Großvater warnte vor den Folgen der Machtergreifung

„Beim kritisierten Treffen in Potsdam waren AfD-Mitglieder, Rechtsradikale und Sympathisanten sowie Mitglieder der Werteunion - auch mit CDU-Parteibuch - zusammengekommen. Sie diskutierten darüber, wie es gelingen könnte, Menschen mit Migrationshintergrund und solche, die nicht ausreichend „assimiliert“ seien, aus Deutschland abzuschieben. Auch der Stader AfD-Kreisvorsitzende Maik Julitz war im Landhaus Adlon dabei. Die Teilnahme kostete pro Person 3000 Euro. „Das habe ich gerne bezahlt und würde es auch wieder tun, weil ich Projekte bedenke, die ich für unterstützenswert halte“, sagte er gegenüber dem TAGEBLATT.

Das CDU-Triumvirat: Der Kreistagsfraktionsvorsitzende Helmut Dammann-Tamke und die Landtagsabgeordneten Melanie Reinecke und Birgit Butter (von links). Foto: Wisser

Einfach mal Protest wählen, kann sehr gefährlich sein“, so Dammann-Tamke. Diesen Menschen müsste man deutlich machen, dass sich dies in der Geschichte schon einmal zugetragen habe und in einer Katastrophe geendet sei.

„Jeder aufrichtige Demokrat darf dazu nicht schweigen“, so Dammann-Tamke, dessen Großvater Klaus Tamke für die Deutsch-Hannoversche Partei (Welfenpartei) in der Weimarer Republik im Provinziallandtag Hannover saß. Er hatte in einem Schreiben seine Partei vor einer Zusammenarbeit mit der NSDAP gewarnt. Dann würde Deutschland am Ende in Schutt und Asche fallen. Klaus Tamke starb im Januar 1945 an einer Lungenentzündung und musste noch miterleben, dass seine schlimmsten Befürchtungen wahr wurden.

Sein Enkel Helmut Dammann-Tamke ist auch aufgrund der historischen Parallelen dieser Tage äußerst besorgt. Für Dammann-Tamke - er saß 21 Jahre im niedersächsischen Landtag - sind auch die Positionen der AfD zur deutschen Mitgliedschaft in der EU und der Nato zusätzliche Gründe, die AfD politisch zu bekämpfen. „Wenn wir aus der Nato austreten, stehen wir schutzlos da“, sagt Dammann-Tamke.

Sprachgebrauch, der an NS-Jargon erinnert

„Wenn man mir vor fünf Jahren gesagt hätte, dass Menschen in Deutschland darüber diskutieren, wie sie bestimmte Bevölkerungsteile loswerden können, hätte ich das nicht geglaubt“, sagt Melanie Reinecke, CDU-Vorsitzende im Landkreis Stade und Landtagsabgeordnete. Es gebe wieder einen Sprachgebrauch, der an den NS-Jargon erinnern würde.

Auch in der CDU gebe es die Diskussion um ein AfD-Verbotsverfahren, so Reinecke. Sie selbst glaube aber nicht, dass dies im Kampf gegen den Extremismus helfen würde.

Differenziert geht Reinecke mit den AfD-Wählern um. „Es gibt enttäuschte Menschen, die sich nicht wahrgenommen und nicht verstanden fühlen“, sagt sie. „Das muss uns demokratischen Parteien zu denken geben.“ Sie hätten die Menschen nicht so erreicht, wie es wünschenswert gewesen wäre. Die CDU-Kreisvorsitzende will die Schuld für die Entfremdung zwischen Wählern und den etablierten Parteien nicht alleine auf die Ampel-Parteien schieben. „Dafür waren wir selbst zu lange mit an der Regierung“, sagt sie.

Keine Angst vor unbequemen Themen

Gemeinsam mit ihrer Landtagskollegin Birgit Butter warnt Reinecke aber auch davor, unbequeme Themen nicht anzusprechen und andere vorschnell als Nazi oder in die rechtsextremistische Ecke zu rücken. „Das erleben wir auch im niedersächsischen Landtag“, sagt die stellvertretende Landrätin und Heedendorfer Ortsbürgermeisterin Birgit Butter.

„Wir müssen uns darüber unterhalten, wie eine geregelte und gesteuerte Migrationspolitik aussehen kann“, sagt sie. Die Kapazitäten in den Kommunen seien erschöpft.

Das Stader Kreis-CDU-Triumvirat Dammann-Tamke, Reinecke und Butter unterstützt den Vorschlag von CDU-Parteichef Friedrich Merz, einen Unvereinbarkeitsbeschluss zwischen der CDU-Mitgliedschaft und der Werteunion zu treffen. „Die Werteunion ist kein Teil der CDU-Familie und wird es auch nie werden“, sagt Reinecke.

Aktive Mitglieder der Werteunion seien dem Kreisvorstand nicht bekannt. Der CDU-Mann Hinrich Rohbohm hatte die Werteunion zwar mitgegründet, war aber schon im September 2020 als stellvertretender Bundesvorsitzender von seinem Amt zurückgetreten und hatte die Werteunion verlassen, weil sie schon damals aus seiner Sicht in die falsche Richtung steuerte. Rohbohm war damals Landesvorsitzender der Werteunion Niedersachsen.

BUXTEHUDER TAGEBLATT

ALTLÄNDER TAGEBLATT · STADER TAGEBLATT

Wir zeigen Gesicht für Freiheit und Demokratie

e Grundrechte aller Menschen zu achten as sollte in einer Demokratie selbstverndlich sein. Doch in einer Demokratie mit Migrationshintergrund haben viele er schüttert. Seine Meinung offen sagen zu können, vor dem Gesetz gleich behandelt

„Politik muss die Menschen wieder erreichen, die Probleme benennen und rechtstaatlich lösen: mein Weg, Gesicht zu zeigen.“
Birgit Butter, CDU-Landtagsabgeordnete

Birgit Butter: Die Masken sind gefallen

Foto: CDU

„Wir alle müssen mit Mut, Zuversicht und Respekt für unsere Demokratie eintreten“, stimmt die CDU-Landtagsabgeordnete Birgit Butter (Foto) im Gespräch mit dem WOCHENBLATT der Rede der Bürgermeisterin Katja-Oldenburg-Schmidt zu. Als Ortsbürgermeisterin von Hedendorf war auch sie bei der Neujahrsbegegnung dabei. „Wenn Vertreter einer Partei, die in Stadträten, Kreis- und Landtagen und im Bundestag vertreten ist, auf einem geheimen Netzwerktreffen gemeinsam mit Rechtsextremisten rassistisches Gedankengut verbreiten, dann muss uns das alle spätestens jetzt wachrütteln“, sagt sie und spielt dabei darauf an, dass mit dem Buxtehuder Maik Julitz ein AfD-Kreisvorsitzender im Landkreis Stade kürzlich an einem geheimen Treffen mit Rechtsextremen in Potsdam teilgenommen hat. „Die Masken sind gefallen: Kein mündiger Wähler kann sich herausreden, er habe lediglich aus Protest gewählt und von alldem nichts gewusst. Demokratie muss wehrhaft sein – und das ist nicht nur wichtigste Aufgabe der Politik, sondern auch eines jeden Einzelnen von uns – im Alltag, aber auch bei anstehenden Wahlen“, so Birgit Butter.

Neue Stader Wochenblatt, 13.01.2024

Tacheles reden mit dem innenpolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion André Bock

Probleme benennen, rechtsstaatliche Lösungen finden und die Bürger mitnehmen. Unsere Veranstaltung „Dialog Landtag“ gibt allen Interessierten die Möglichkeit mitzudiskutieren. Mit meinem Kollegen aus dem Innenausschuss und innenpolitischen Sprecher der CDU Landtagsfraktion André Bock hatten wir einen wahren Experten zu Gast, der zu allen Fragen aus den Themenbereichen Migration, Feuerwehr, Polizei, Clankriminalität, Katastrophenschutz, Digitalisierung, Links- und Rechtsextremismus Rede und Antwort stand. Ein guter und wichtiger Austausch – nur so kann Politik funktionieren!

Das war für mich diesen Monat wichtig

Bauernproteste

Miteinander reden! Am Rande der Bauernproteste habe ich überall, wo es mir möglich war, die Proteste unterstützt und viele gute Gespräch mit Landwirten, Obstbauern, Landfrauen, Landvolk und Kreisbauernverband geführt.

Ich stehe an der Seite unserer friedlich protestierenden Bäuerinnen und Bauern und halte die Rücknahme der Kürzungen für alternativlos. Es geht aber nicht nur um die Kürzungen beim Agrardiesel, sondern um die Zukunftsfähigkeit unserer Landwirtschaft, also einer ganzen Branche.

Es geht um die Frage, ob heimische Lebensmittelerzeugung überhaupt noch gewünscht ist. Eine Frage, die gerade für meinen ländlichen Wahlkreis von existentieller Bedeutung ist.

Neues aus dem Wahlkreis

Übergabe Forderungskatalog zum Thema Wolf

Am 05.01.2024 habe ich von der CDU Harsefeld einen Forderungskatalog für ein aktives Wolfsmanagement überreicht bekommen. Die Grundlage des Forderungskataloges ist eine von der CDU Harsefeld durchgeführte Bürgerbefragung zum Thema Wolf.

Hochwasser in Hedendorf

Danke an alle Einsatzkräfte, Helfer und Anwohner, die gemeinsam, Hand-in-Hand in unserem Hedendorf Schlimmeres verhindern konnten.

MIT Neujahrsempfang

Neujahrsempfang der Mittelstands- und Wirtschaftsunion Stade: eine wirklich informative und kurzweilige Veranstaltung! Danke Gitta Connemann für eine motivierende, ehrlich analysierende und ansprechende Rede.

Jahreshauptversammlung FFW Hedendorf

Als Hedendorfer Ortsbürgermeisterin gratuliere ich dem Buxtehuder Stadtbrandmeister Nils Krugmeier aus Hedendorf zu seiner Ernennung zum Ersten Hauptbrandmeister und allen anderen beförderten und geehrten Feuerwehrkameradinnen und –kameraden aufs Herzlichste.

Neues aus der Landtagsfraktion

Meyer: Das Land muss den Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen helfen – Einstieg in die Investitionskostenförderung gefordert

Hannover. „Laut Zahlen des Verbands der Ersatzkassen (VdEK) mussten die Pflegebedürftigen, die in Pflegeheimen wohnen, im vergangenen Jahr 2.273 Euro Zuzahlung zu ihrem Pflegeplatz leisten. Das seien 80 Euro mehr als im Jahr zuvor und sogar 51 Prozent oder 769 Euro mehr als vor fünf Jahren.

„Dies sind sehr hohe Geldbeträge für viele pflegebedürftige Menschen. Viele können dies nicht allein stemmen. Wir dürfen die Menschen hier nicht allein lassen“, sagt Volker Meyer, sozialpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion.

Er fordert, dass das Land in die Investitionskostenförderung einsteigt, um die Menschen zu entlasten. Das bedeutet, dass das Land den Pflegeheimbetreibern Geld zum Beispiel für den Bau von Gebäuden und für die energetische Sanierung ihrer Einrichtungen zur Verfügung stellt. „So funktioniert es im Krankenhausbereich ja auch“, sagt Volker Meyer.

Die CDU-Landtagsfraktion hat hierzu einen Entschließungsantrag erarbeitet, der kurzfristig in den Sozialausschuss eingebracht wird.

Lechner: Schutz der Menschen hat Vorrang – CDU-Landtagsfraktion will Aktionsprogramm zum Hochwasserschutz

Hannover. „Die Hochwasserlage der letzten Wochen hat gezeigt, dass wir dringenden Handlungsbedarf haben. Wir tragen als Politik die Verantwortung zum Schutz der Menschen und wollen dieser Verantwortung angemessen nachkommen. Grundlage dafür bildet ein umfassendes Aktionsprogramm für einen wirksamen Hochwasserschutz“, so der Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion Sebastian Lechner.

Hier den ganzen Artikel lesen: https://cdultnds.de/2024/01/16/6-2024/

Kämmerling: Bevölkerungsschutz priorisieren – Planungs- und Genehmigungsverfahren beschleunigen – Kommunen unterstützen

Hannover. Die CDU-Fraktion dankt ausdrücklich allen Einsatzkräften, die mit großem Engagement und Einsatzbereitschaft dazu beigetragen haben, dass wir mit einem blauen Auge durch die Hochwasserlage gekommen sind. Die umweltpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion Verena Kämmerling betont außerdem die Notwendigkeit, die geschädigten Hochwasserschutzeinrichtungen schnellstmöglich wiederherzustellen und zu ertüchtigen ...

Hier den ganzen Artikel lesen:
https://cdultnds.de/2024/01/22/kaemmerling-bevoelkerungsschutz-priorisieren-planungs-und-genehmigungsverfahren-beschleunigen-kommunen-unterstuetzen/

Lechner: Sicherheitsbehörden müssen prüfen, inwieweit das Urteil des BVerfG auch auf die AfD angewendet werden kann

Hannover. „Das heutige Urteil des Bundesverfassungsgerichtes, der Partei “Die Heimat” (vormals NPD) von der staatlichen Parteienfinanzierung auszuschließen, begrüße ich sehr. Angesichts der zunehmenden Radikalisierung der AfD und ihrer Einstufung als Verdachtsfall in einigen Bundesländern stellt sich jetzt zwingend die Frage, welche Konsequenzen das Urteil für den Umgang mit dieser Partei hat“ erklärt der Vorsitzende der Niedersächsischen CDU-Landtagsfraktion Sebastian Lechner.

Hier den ganzen Artikel lesen: https://cdultnds.de/2024/01/23/lechner-sicherheitsbehoerden-muessen-pruefen-inwieweit-das-urteil-des-bverfg-auch-auf-die-afd-angewendet-werden-kann/

Termine Hannover

10.01. Arbeitskreis Inneres und Sport | **15.-16.01.** Klausurtagung CDU-Landtagsfraktion in Goslar | **17.01. A**rbeitskreis Inneres und Sport | **18.01.** Ausschuss für Inneres und Sport | **18.01.** Anhörung Rettungsdienstgesetz | **23.01.** Fraktionssitzung |**24.01.** Arbeitskreis Inneres und Sport | **25.01.** Ausschuss für Inneres und Sport | **30.01.** Fraktionssitzung | **30.01. K**lausurtagung Arbeitskreis Inneres und Sport | **31.01.** Arbeitskreis Verbraucherschutz | **31.01.** Unterausschuss für Verbraucherschutz | **31.01.** Arbeitskreis Inneres und Sport

Termine Wahlkreis

05.01. Übergabe Forderungskatalog zum Wolf CDU Harsefeld | **08.01.** Blutspenden in Hedendorf | **09.01.** IHK-Neujahrsempfang mit Dr. Ursula von der Leyen | **10.01.** LEADER-Projekt Gespräch | **11.01.** Treffen mit dem Landvolk zu den Bauernprotesten | **11.01.** Ausschuss für Schule und Sport (Stadtrat) | **13.01.** Neujahrsbegegnung der Hansestadt Buxtehude | **13.01. N**eujahrsempfang der Gemeinde Jork | **15.01.** Zukunftswerkstatt Landkreis Stade - Perspektiven für den Küstenschutz an der Elbe | **17.01.** Kommunalrunde LEADER-Region | **17.01.** Neujahrsempfang der CDU Mittelstandsunion Stade | **18.01.** Dialog im Landtag | **21.01.** Neujahrsempfang der Lions | **26.01.** Neujahrsempfang der CDU Hansestadt Stade | **27.01.** Gedenkfeier Holocaustgedenktag | **27.01.** JHV FFW Hedendorf | **29.01.** Kreistagsfraktion | **29.01.** Neujahrsempfang der Landesgruppe Niedersachsen | **31.01.** Ortsratssitzung Hedendorf

Was wird in den nächsten Monaten wichtig?

Sportlerehrung der Polizei
Das Landeskriminalamt Niedersachsen lädt zur Ehrung der besten Spitzen- und Breitensportlerinnen und Spitzen- und Breitensportler ein.

Februar-Plenum
Das Februar Plenum wird sich schwerpunktmäßig mit dem Nachtragshaushalt sowie dem Hochwasserschutz in Niedersachsen beschäftigen.

Abend der Landschaften
Der parlamentarische Abend dient zur Vernetzung der Arbeitsgemeinschaft der Landschaften und Landschaftsverbände in Niedersachsen (ALLviN) mit den im ländlichen Raum aktiven Akteuren.

Gespräch CDU Elbe-Weser mit Kirchenvertretern
Als CDU ist uns ein stetiger Austausch mit den Kirchen wichtig. Aus diesem Grund trifft sich der Bezirksverband der CDU Elbe-Weser mit den Vertretern der Kirche.

Politischer Aschermittwoch
Mit Gitta Connemann MdB, als Festrednerin, veranstaltet der CDU Kreisverband Stade wieder den alljährlichen politischen Aschermittwoch.

Norddeutsche Obstbautage
Die Norddeutschen Obstbautage: die Fachmesse für unsere Obstbauern in Deutschland. Von Start-Ups über Innovationen, Automatisierung, Züchtung, Ideen zum Pflanzenschutz, bis hin zur Aufklärungsarbeit wird hier über den Obstbau im Alten Land informiert.

Jahreshauptversammlung Landfrauen
Im Februar findet die alljährliche Mitgliederversammlung der Landfrauen Harsefeld statt. Dort wird über das vergangene Jahr berichtet und kommende Veranstaltungen geplant.

Butter bei die Fische

Wenn ein linker JuSo eine fraktionsübergreifende Demo gegen den Rechtsextremismus organisiert und dabei bewusst die CDU nicht anspricht und absichtlich außen vorlässt, ist das für einen Sozialdemokraten beschämend.

Butter bei die Fische: ein solches Verhalten spaltet die demokratischen Parteien und ist im Kampf gegen den Rechtsextremismus brandgefährlich.

Kontakt Birgit Butter

Wahlkreisbüro Stade
Poststraße 34
21682 Stade
Telefon: 04141/ 79 76 4 89

info@birgit-butter.de
www.birgit-butter.de

Wahlkreisbüro Buxtehude
Postanschrift
Harsefelder Straße 71b
21614 Buxtehude